



## Ministerium für Infrastruktur und Digitales

### Planungen für neue Saalebrücke in Weißenfels müssen erweitert werden

**Die Planungen für den Ersatzneubau der Saalebrücke in Weißenfels werden umfassend erweitert. Fachleute der Landesstraßenbaubehörde haben heute im Kulturhaus der Saalestadt über das weitere Vorgehen informiert.**

Um der Bedeutung der Brücke an der vielbefahrenen Ortsdurchfahrt im Zuge der Landesstraße (L) 206 besser gerecht zu werden, wird der Planungsraum unter Berücksichtigung modernster Regelwerke erweitert. Das betrifft die angrenzenden Kreuzungsbereiche und Straßen genauso, wie Radwege und Nebenanlagen (Gehwege, Beleuchtung etc.) im Bereich der Saalequerung.

Dadurch sollen insbesondere die Interessen von Radfahrenden sowie Fußgängerinnen und Fußgängern, aber auch die künftige verkehrliche Entwicklung der Weißenfelser Innenstadt stärkere Berücksichtigung finden.

In den zurückliegenden Jahren haben sich die Anforderungen an die Planungen, insbesondere mit Blick auf den nichtmotorisierten Verkehr stark verändert. Dem wichtigen Aspekt der Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer soll unter anderem durch ein größeres Platzangebot für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr Rechnung getragen werden.

Auch in Anbetracht der Tatsache, dass die neue Saalebrücke in den nächsten 60 bis 100 Jahren die Rahmenbedingungen für die Entwicklung im Zentrum von Weißenfels prägen wird, müssen die ursprünglichen Planungen überarbeitet und die Anbindung an das bestehende verkehrliche Umfeld verbessert werden.

Die Planungen dauern voraussichtlich vier Jahre. Baubeginn soll im Jahr 2029 sein.

Aktuelle Schätzungen unter Berücksichtigung der Baupreisentwicklung gehen davon aus, dass der Brückenneubau - einschließlich der erforderlichen Aufwendungen im Umfeld des Bauwerkes - rund 18 Millionen Euro kosten wird.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales  
Pressestelle  
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7504  
Fax: (0391) 567-7509  
E-Mail: [presse-mid@sachsen.anhalt.de](mailto:presse-mid@sachsen.anhalt.de)